

Bezirk Alb

F-Junioren Staffeltag

17.03.2014

Beginn: 19.30 Uhr



VfL Pfullingen

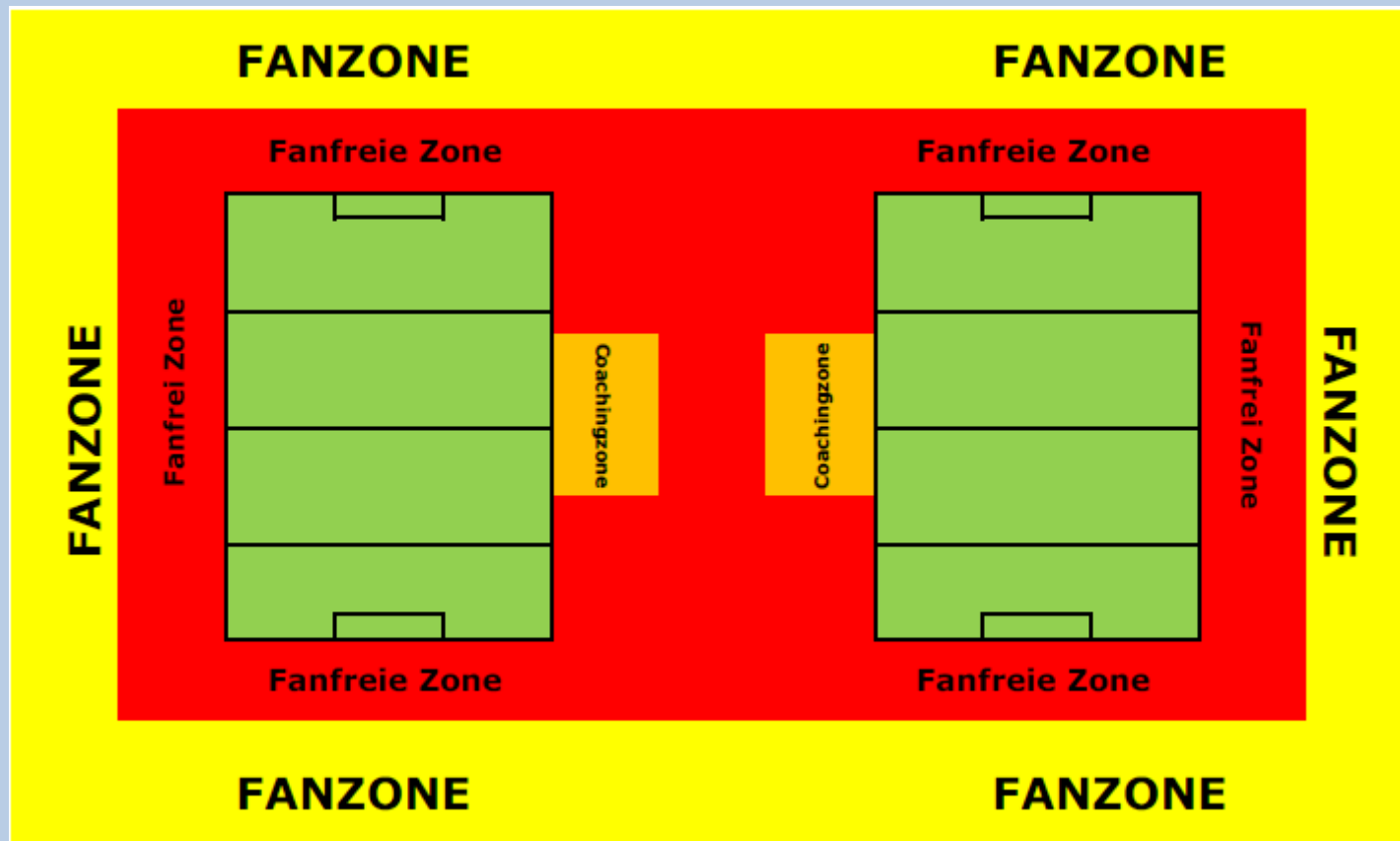




Tagesordnung

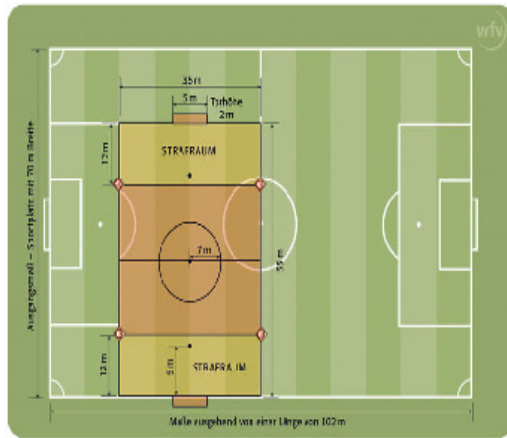
- **1 Begrüßung**
- **2 Fort- und Weiterbildung im Bezirk Alb**
(Eberhard Griesinger, Bildung & Qualifizierung im Bezirk Alb)
- **3 Rückblick Freundschaftsrunde 2014 / 2015**
- **4 Spieltagtermine**
(11.+18.+25.04/ 02.+09.+16.05./ 06.+20.06.2015)
- **5 Durchführungsbestimmungen, Spielberichte**
- **6 Verschiedenes, Termine, Anfragen der Vereine**

„Fair Play“ Spielfelder - Vorschlag



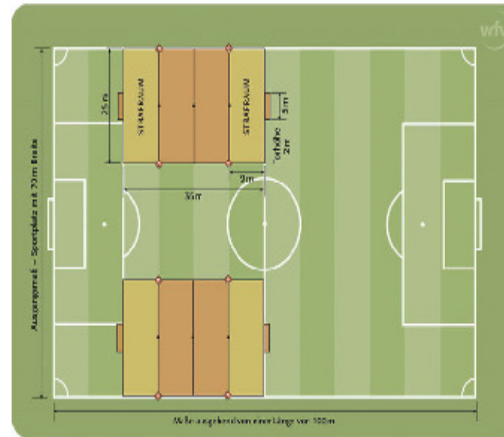
Spielfelder

Spiele auf dem Kleinspielfeld



Kleinspielfeld für zwei tragbare Tore 5 x 2 m

Spiele auf dem Minispielfeld



Minispielfeld für zwei tragbare Tore 5 x 2 m bzw. freie Tore

Spiele auf dem Normalspielfeld



Normalspielfeld

Saison 2014 / 2015

Für alle unten genannten Altersklassen gilt einheitlich:

Spielform	11 gegen 11
Abseits	Ja
Torwartzuspiel	nicht erlaubt
Zeitstrafe	5 Minuten
Ball Größe	Größe 5
Ball Gewicht	410 - 450 g
Zeigen gelbe Karte/rote Karte	Ja
Schienbeinschützer	Pflicht
Abstand bei Spielfortsetzung	= 9,15 m

Für alle unten genannten Altersklassen gilt einheitlich:

Zeitstrafe	5 Minuten (Ausnahme: F-Junioren = 2 Minuten)
Spielverlängerung	2 x 5 Minuten
Auswechseln	beliebig
Abstand bei Spielfortsetzung	= 7 m (Kleinspielfeld)
Abstand bei Spielfortsetzung	= 3 m (Minispielfeld)

gemischte Mannschaften zugelassen sowie reine Mädchenmannschaften
Strafraum = Torraum (kein extra Torraum)
Freistoß: direkt oder indirekt (je nach Art des Vergehens)

D-Junioren/innen	E-Junioren/innen	Altersbereich	F-Junioren
7 gegen 7	7 gegen 7	Spielform	5 gegen 5
01.01.2002	01.01.2004	Stichtag	01.01.2006
2 x 30 Min.	2 x 25 Min.	Spielzeit	2 x 20 Min.
Ja	Nein	Abseits	Nein
nicht erlaubt	erlaubt	Torwartzuspiel	erlaubt
Ja	Nein	Zeigen gelbe Karte/rote Karte	Nein
Gr. 5 / 350 g	Gr. 4 od. 5 / 290 g	Ball Größe/ Gewicht	Gr. 4 od. 5 / 290 g
Pflicht	wird empfohlen	Schienbeinschützer	wird empfohlen
erforderlich	erforderlich	Spielerpässe	nicht erforderlich

Altersbereich	A-Junioren/innen	B-Junioren
Stichtag	01.01.1996	01.01.1998
Spielzeit	2 x 45 Min.	2 x 40 Min.
Spielverlängerung	2 x 15 Min.	2 x 10 Min.
Auswechslungen (Verband)	4	4
Auswechslungen (Bezirk)	4 beliebig	4 beliebig

Altersbereich	C-Junioren/innen	B-Juniorinnen
Stichtag	01.01.2000	01.01.1998
Spielzeit	2 x 35 Min.	2 x 40 Min.
Spielverlängerung	2 x 5 Min.	2 x 10 Min.
Auswechslungen	4 beliebig	4 beliebig



Durchführungsbestimmungen

berührt hat. Zum Ballbesitz zählt es auch, wenn der Torwart den Ball absichtlich von der Hand oder dem Arm abprallen lässt. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung.
Strafstoß: Der Strafstoßpunkt ist 9 m vom Mittelpunkt der Torlinie entfernt.
Abseitsregel: Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Zuspiel zum eigenen Torwart: Die „Zuspielregel“ zum Torwart entfällt.

Abstand bei Spielfortsetzung: 7 m

Freistoß: direkt oder indirekt (je nach Art des Vergehens)

Einwurf: Nach einem falschen Einwurf wird dieser durch einen Spieler der gegnerischen Mannschaft ausgeführt.

F-Junioren:

Bei der Durchführung von Spieltagen (Turnierform) müssen Turnier-Mannschaftsbogen ausgefüllt werden.

Spielfeld: Minispielfeld (Länge: ca. 35 m, Breite: ca. 25 m)

Tore: 5 x 2 m

Spielzeit: Einzelspiele 2 x 20 Minuten. Bei Spieltagen (Turnierform) darf keine Jugendmannschaft mehr als 80 Minuten spielen.

Bälle: Größe 5, Gewicht 290 Gramm (Leichtspielball) oder Größe 4 (Umfang 63,5 bis 66 cm), Gewicht 290 Gramm (Leichtspielball).

Strafraum = Torraum: Das Maß des Straf-/Torraums: 9 m tief über gesamte Spielfeldbreite.

Abstoß: Der Torwart darf den Ball beliebig wieder ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die **gegnerische Strafraumlinie** hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß von der **Strafraumlinie** aus, zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball mit irgendeinem Teil des Armes oder der Hand berührt hat. Zum Ballbesitz zählt es auch, wenn der Torwart den Ball absichtlich von der Hand oder dem Arm abprallen lässt. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung.

Strafstoß: Der Strafstoßpunkt ist 9 m vom Mittelpunkt der Torlinie entfernt.

Abseitsregel: Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Zuspiel zum eigenen Torwart: Die „Zuspielregel“ zum Torwart entfällt.

Abstand bei Spielfortsetzung: 3 m

Freistoß: direkt oder indirekt (je nach Art des Vergehens)

Einwurf: Ein falscher Einwurf wird nicht geahndet.

12. Schiedsrichtergestellung

In Absprache zwischen den SR-Ausschüssen und der spielleitenden Stelle wird festgelegt, ob die Spiele und Spieltage (Turnierform) von geprüften Schiedsrichtern oder von Vereinsmitarbeitern der teilnehmenden Mannschaften geleitet werden. Werden die Spiele und Spieltage (Turnierform) durch geprüfte Schiedsrichter geleitet, erfolgt deren Einteilung durch die Schiedsrichterausschüsse auf Anforderung der spielleitenden Stelle.

13. Meldung von Spielergebnissen

Die Platzvereine sind verpflichtet, alle Spielergebnisse von Spielen der E-Junioren/-innen unverzüglich an die dafür vom Verbandsvorstand benannte Stelle zu melden. Das Spielergebnis gilt als unverzüglich gemeldet, wenn es bis 18.00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt ist. Bei Spielen, die nach 17.00 Uhr enden, gilt das Ergebnis als unverzüglich gemeldet, wenn es bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System eingepflegt ist.

14. Rechtsordnung

Feldverweise auf Zeit und auf Dauer sind zulässig. Bei den E-Junioren beträgt der Feldverweis auf Zeit 5 Minuten, bei den F-Junioren 2 Minuten.

Spieler/innen, die im Rahmen einer Qualifikations-, Schnupper- oder Freundschaftsrunde des Feldes verwiesen wurden, unterliegen nicht der Vorsperre des § 26 RVO. Sie können daher in den folgenden Spielen wieder mitwirken. Im selben Spiel dürfen diese Spieler/innen jedoch nicht ersetzt werden.

Ein Einspruch wegen eines Regelverstößes des Schiedsrichters oder wegen Verletzung der Satzung und Ordnungen des wfv (§ 15 Rechtsordnung) oder dieser Durchführungsbestimmungen ist bei Qualifikations-, Schnupper- und Freundschaftsrunden nicht zulässig. Die Einleitung eines Sportgerichtsverfahrens wegen Vorkommnissen, die mit einem Spiel oder einem Turnier in Verbindung stehen, bleibt hiervon unberührt. Zuständig ist insoweit grundsätzlich das Sportgericht, in dessen Gebiet der Verein des Beschuldigten oder der beschuldigte Verein seinen Sitz hat.

Juli 2014

Verbandsspielausschuss


Mäußner
Vorsitzender



Durchführungsbestimmungen Kinderfußball

für vom Bezirk im E- Junioren /innen und F-Junioren-Bereich
organisierte Qualifikations-, Schnupper- und
Freundschaftsrunden im Spieljahr 2014/2015

wfv Württembergischer Fußballverband e. V.
Postfach 10 54 51, 70047 Stuttgart, Goethestraße 9, 70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 7 11 2 27 64-0, Telefax: +49 (0) 7 11 2 27 64-40
E-Mail: info@wuertfv.de, Internet: www.wuertfv.de

Appel Grafik Stuttgart GmbH 10.000 7/2014



Durchführungsbestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen sind für alle Bezirke und Vereine verbindlich. Soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nichts anderes bestimmt ist, gelten die Satzung und Ordnungen des Württembergischen Fußballverbandes (wfv). Jungen und Mädchen sollen altersgerecht und ihren körperlichen Voraussetzungen entsprechend an das Fußballspiel herangeführt werden. Hierbei soll vor allem das kindgerechte spielerische Element und die sportliche Fairness im Vordergrund stehen. Bei den F-Junioren und bei den Bambinis werden keine Meister ausgespielt.

1. Altersklasseneinteilung

E-Junioren/innen 1.1.04 – 31.12.05
F-Junioren 1.1.06 – 31.12.07

2. Spielleitende Stelle

Spielleitende Stellen sind die auf den Staffeltagen gewählten Staffelleiter. Die Übernahme einer Staffelleitertätigkeit bedarf der Genehmigung des Verbandsspielausschusses.

3. Spielbetrieb

Die Bezirke sind verpflichtet, Spielangebote in ausreichender Zahl zu organisieren. Die Bezirke sind verpflichtet, für jede Mannschaft mindestens an 4 bis 8 Tagen pro Halbjahr Spielangebote zu machen.

Der Spielbetrieb im E-Junioren-Altersbereich soll zu Beginn des Spieljahres im Herbst in Form von Qualifikations- bzw. Schnupperunden in Turnierform (Spieltage) oder als Einzelspiele – ohne Rückrunde – organisiert werden. Die Verbandsrundenspiele der E-Junioren (§ 19 Absatz 6, § 20 JugO) sollen erst im Frühjahr durchgeführt werden.

Die Verbandsrundenspiele der E-Juniorinnen werden in Kreisstaffeln innerhalb der Bezirke ausgetragen. Sie können auch als Spielnachmittag (Turnierform) durchgeführt werden. Die maximale Spieldauer pro Mannschaft darf 100 Minuten nicht überschreiten.

Die Schnupperunden (Herbst) und Freundschaftsrunden (Frühjahr) der F-Junioren werden in Turnierform (Spieltage) durchgeführt. Die maximale Spieldauer pro Mannschaft darf 80 Minuten nicht überschreiten.

Bei der Durchführung von Spieltagen sind möglichst kleine Gruppen zu bilden. Spieltage (Turnierform) können mit jeweils denselben oder mit wechselnden Mannschaften gespielt werden. Bei der Durchführung einer Qualifikations-, Schnupper- oder Freundschaftsrunde in Form von Einzelspielen ohne Rückrunde, darf die Höchstzahl von 8 Mannschaften pro Staffel nicht überschritten werden.

Bei der Durchführung von Spieltagen (Turnierform) soll ein kleines Rahmenprogramm (z.B. Spielstraße) angeboten werden.

Bei den E-Junioren sollen die Qualifikations- bzw. Schnupperunden dazu dienen, anhand der Ergebnisse möglichst leistungshomogene Gruppen für die Einteilung der im Frühjahr stattfindenden Verbandsrundenspiele zu finden.

Bei den F-Junioren können die Schnupperunden dazu dienen, anhand der Ergebnisse möglichst leistungshomogene Gruppen der im Frühjahr stattfindenden Freundschaftsrundenspiele zu finden.

Eine Nachmeldung von Mannschaften für Verbands- bzw. Freundschaftsrunden im Frühjahr ist möglich.

4. Durchführung der Spiele

Die Platzvereine sind für die einwandfreie Vorbereitung und Durchführung der Spiele verantwortlich. Die Spielfelder müssen vom wfv zugelassen sein.

Der Platzverein ist verpflichtet, bei jedem Spiel eine in Erste Hilfe ausgebildete Person, ausgerüstet mit den erforderlichen Gerätschaften, zu stellen.

5. Trainer/Zuschauer

Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Spielerinnen und Spieler unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauer halten mindestens 3 Meter Abstand zum Klein-/Minispielfeld ein, wobei das Großfeld nicht betreten werden darf. Dies gilt insbesondere auch für Familienmitglieder der Spielerinnen und Spieler.

6. Spielerzahl

Es dürfen beliebig viele Spieler/innen eingesetzt werden.

Eine E-Junioren/innenmannschaft besteht aus 7 Spielern/innen, einschließlich des Torwarts.

Beim Spielbetrieb der F-Junioren sind nur Spiele 5:5 möglich.

Auswechselspieler/innen können jeweils beliebig oft ein- und ausgewechselt werden. Bei den E-Junioren muss hierzu eine Spielunterbrechung abgewartet werden, bei den F-Junioren nicht.

7. Handschlag vor dem Spiel

Zur Förderung des Fair-Play-Gedankens wird vor jedem Spiel als Geste der Handschlag zwischen den Spielern beider Mannschaften sowie dem Schiedsrichter praktiziert.

Ablauf:

Die Heimmannschaft bleibt stehen. Die Gastmannschaft geht auf den Schiedsrichter und die Heimmannschaft zu. Im Vorbeigehen geben die Spieler dem Schiedsrichter und den Spielern der Heimmannschaft die Hand. Die Gastmannschaft geht auf seine ursprüngliche Position zurück. Sobald der letzte Spieler der Gastmannschaft die Heimmannschaft passiert hat, führt der Spielführer der Heimmannschaft seine Mitspieler zum Handschlag am Schiedsrichter vorbei.

8. Spielerpass

Es besteht beim Spielbetrieb der F-Junioren kein Passzwang. Die Teilnahme an Schnupper- und Freundschaftsrunden ist ohne Vorlage eines Spielerpasses und bereits vor Erteilung der erstmaligen Spielerlaubnis zulässig. Alle eingesetzten Spieler/-innen müssen Mitglied eines dem wfv angehörenden Vereins sein. Bei den Qualifikations-, Schnupper- und Freundschaftsrunden sowie Verbandsrundenspielen der F-Junioren/innen sind Spielerpässe vorzulegen (§ 26 Jugendordnung). Die wfv-Bezirke regeln selbst, ob je Altersklasse insgesamt eine Spielerliste zu führen ist. Wird diese verlangt, so ist diese vor Beginn der Qualifikations-, Schnupper- und Freundschaftsrunde schriftlich beim zuständigen Staffelleiter einzureichen. Die Spielerliste kann jederzeit durch eine schriftliche Meldung an den Staffelleiter ergänzt werden. Sie hat zu enthalten: Namen, Vornamen und Geburtsdatum aller Spieler/innen. Der Verein hat die Richtigkeit der gemachten Angaben zu bestätigen. Grundsätzlich besteht die Teilnahmeberechtigung eines Spielers/einer Spielerin an der Qualifikations-, Schnupper- und Freundschaftsrunde nur für einen Verein. In begründeten Fällen sind Ausnahmen möglich.

9. Werbung auf der Spielkleidung

Werbung auf der Spielkleidung ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigungskarte ist dem Schiedsrichter vor dem Spiel vorzulegen.

10. Spielfeld

Die Spielfeldbegrenzungen bzw. Tor- oder Strafraummarkierungen können durch Linien, unterbrochene Linien, Hütchen oder Markierungsteller/-band kenntlich gemacht werden. Tragbare Tore dürfen verwendet werden, wenn sie gegen Umstürzen gesichert bzw. fest verankert sind.

11. Bestimmungen für die einzelnen Altersklassen

E-Junioren/innen:

Vor jedem Pflicht- oder Freundschaftsspiel sind die Mannschaftsaufstellungen durch beide Vereine in das DFBNet-Modul Spielbericht einzugeben und 45 min. vor Spielbeginn von beiden Vereinen freizugeben.

Spielfeld: Kleinspielfeld (Länge: ca. 55 m, Breite: ca. 35 m)

Tore: 5 x 2 m

Spielzeit: Einzelspiele 2 x 25 Minuten. Bei Spieltagen (Turnierform) darf keine Jugendmannschaft mehr als 100 Minuten spielen.

Ball: Größe 5, Gewicht 290 Gramm (Leichtspielball) oder Größe 4 (Umfang 63,5 bis 66 cm), Gewicht 290 Gramm (Leichtspielball).

Strafraum = Torraum: Das Maß des Straf-/Torraums: 12 m tief über gesamte Spielfeldbreite

Abstoß: Der Torwart darf den Ball beliebig wieder ins Spiel bringen. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die **gegnerische Strafraumlinie** hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß von der **Strafraumlinie** aus, zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball mit irgendeinem Teil des Armes oder der Hand

**WÜRTTEMBERGISCHER
FUSSBALLVERBAND e.V.**
Postfach 10 54 51 70047 Stuttgart



Spielleiter
für Turniere:

Anschrift:

Mannschaftsbogen Spieletage

Dieser Mannschaftsbogen ist vom teilnehmenden Verein auszufüllen und rechtzeitig vor Beginn des Turniers der Turnieraufsicht zusammen mit den Spielerpässen zu übergeben.

F-Junioren Bambini

Veranstalter _____ Datum _____

Mannschaft-
Teilnehmer (Verein) _____ Vereins-Nr. _____

Werbetext: _____ Genehmigungskarte vorgelegt Ja Nein

Nachname, Vorname	Geburtsdatum
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Die Trikot-Nummer muss mit der Rücken-Nummer des Spielers am jeweiligen Spieltag übereinstimmen. Die Trikot-Nummer des Spielführers ist am jeweiligen Spieltag zu kennzeichnen. Das Geburtsdatum ist bei allen Spielern anzugeben.

Mannschaftsbetreuer:

Name _____ Vorname _____ Telefon _____
Straße _____ PLZ, Wohnort _____



Ausrichterinformationen

Ausrichtung Staffelspieltag F-Junioren

Der Ausrichter/Teilnehmer hat folgende Aufgaben zu beachten:

Für jede Mannschaft muss der Mannschaftsbogen bereitgestellt werden.
Von den Vereinen ausfüllen lassen, wegen Versicherungsgründen.

Es müssen zwei ordnungsgemäß aufgebaute Spielfelder gestellt werden.
Die Sicherung der Tore muss beachtet und eingehalten werden.

Der ausrichtende Verein verpflichtet sich zur Einhaltung der Fairplay-Spielfelder.

Die Spieltagleitung überwacht die Spiele, Spielzeit und Ergebnisse.
Spielbeauftragte (**früher Schiedsrichter**) müssen genügend gestellt werden.
Es müssen keine geprüften Schiedsrichter sein, jedoch sollten die Regeln bekannt sein. Siehe Durchführungsbestimmungen.

Bei Absage eines Staffelspieltages (Schlechtwetter), sind zuerst die einzelnen Mannschaften der beteiligten Staffeln zu benachrichtigen. Danach ist der Staffelleiter zu informieren.

Der Mannschaftsbogen muss spätestens am 5. Werktag nach dem Staffelspieltag beim Staffelleiter eingegangen sein.

Mannschaften die unentschuldig Fehlen Bitte dem Staffelleiter Thomas Scharlach melden.

Ausrichter Bitte genügend Quittungen bereit halten. Pro Altersklasse (2006-2007, gemischt)
Je 10 € Startgebühr.



Wichtige Ansprechpartner

Thomas Scharlach - Staffelleiter
staffelleiter-scharlach@jugend-alb.de; 0171-4964199



Wolfgang Adis- Bezirksjugendleiter
bjl@jugend-alb.de; 07472-27535

Eberhard Griesinger – dez. Trainerschulung/Tag des Kinderfußball
dezentrale-tainerschulung@jugend-alb.de ; 07125-947074



Stefan Hartlieb – Jugendspielleiter / DFBnet Berater
dfbnet@jugend-alb.de; 0151-18197232



Bezirk Alb

Welcher Verein möchte
den nächsten Staffeltag ausrichten?